

<b>Zeitschrift:</b>	Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerischer Fourierverband
<b>Band:</b>	66 (1993)
<b>Heft:</b>	1
<b>Rubrik:</b>	OKK-Informationen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Verzeichnis der Chefbeamten des OKK, der Schul- und Kurskommandanten der Versorgungstruppen und des Munitionsdienstes sowie der Chefs der Betriebe OKK

ab 1. Januar 1993

### Oberkriegskommissär

Brigadier Even Gollut

### Stellvertreter des Oberkriegskommissärs

Oberst Roland Burri  
Vizedirektor

### Chef Sektion Personal und Finanzen

Oberstlt Jean-Louis Zimmermann

### Chef Sektion Zentrale Dienste

Oberstlt Peter Bürki

### Chef Abteilung Kommissariat

Oberst Stephan Jeitziner

Chef Sektion Verpflegung  
Chef Sektion Betriebsstoffe  
Chef Sektion Bau und Technik  
Chef Sektion Rechnungswesen

Oberstlt Hans-Rudolf Jüni  
Oberst Fred Löhnert  
Herr Hans-Rudolf Streit  
Oberstlt Albert Bähler

### Chef Abteilung Munition

Oberst Roland Burri

Chef Stabsstelle Planung Munition  
Chef Sektion Munition

Major André Rickenbacher  
Oberst i Gst Kurt Bandi

### Instruktionschef der Vsg Trp und des Mun D

Oberst i Gst Franz Jäggi

Chef Sektion Ausbildung und Personelles der Truppe  
Chef Stabsstelle A95  
Kdt Vsg Trp UOS/RS  
Kdt UOS für Kü-Chefs  
Kdt Four Schulen und Four Geh Kurse  
Kdt Mag Four Schulen und Vsg Trp OS  
Kdt Kurse Betrst D  
Kdt Tech Schulen Vsg Trp und Mun D

Oberst Pierre Creux  
Oberstlt Kurt Ramseyer  
Oberstlt i Gst Jean-Jacques Chevalley  
Oberst Charles Pillevuit  
Oberstlt i Gst Pierre-A. Champendal  
Oberst Paul Hänni  
Oberstlt Peter Kühni  
Oberst i Gst Fritz Kohler

### Betriebe

Betriebsleiter AVM Brenzikofen  
Betriebsleiter BVA Grünenmatt  
Betriebsleiter BVA Münchenbuchsee  
Verwalter BVA Rotkreuz  
Betriebsleiter M+DT Uttigen

Major Rolf Ehrensperger  
Oberstlt Peter Kühni  
Herr Hans Küffer  
Herr Martin Infanger  
Oberstlt Peter Liebi

## Verzeichnis der Kriegskommissäre der Armee ab 1. Januar 1993

<b>Armeekorps</b>	CA camp 1 FAK 2 Geb AK 3 FAK 4 FF Trp	Oberst Oberst Oberst Oberst Oberst	Friedrich Schmutz Peter Meier Emil Rebmann René Künzli Jost Villiger
<b>Divisionen</b>	Div méc 1 Div camp 2 F Div 3 Mech Div 4 F Div 5 F Div 6 F Div 7 F Div 8 Geb Div 9 Div mont 10 Mech Div 11 Geb Div 12	Lt col Lt col Oberstlt Oberstlt Oberstlt Oberstlt Oberstlt Oberstlt Ten col Lt col Oberstlt Oberstlt	Meinrad Mottet Irénée Romanens Theodor Beyeler Rudolf Binz Erwin Wernli Niklaus Dürst Max Bosshard Hans Brunner Luigi Ghezzi Rudolf Moser Konrad Bodenmann Arthur Löpfe
<b>Territorialzonen</b>	Zo ter 1 Ter Zo 2 Ter Zo 4 Ter Zo 9 Zo ter 10 Ter Zo 12	Colonel Oberst Oberst Oberst Colonel Oberst	Emile Lardi Bernhard Odermatt Willi Keller Hans Beyeler Frédéric Courvoisier Benjamin Blatter
<b>Grenzbrigaden</b>	Br fr 1 Br fr 2 Br fr 3 Gz Br 4 Gz Br 5 Gz Br 6 Gz Br 7 Gz Br 8 Br fr 9 Gz Br 11 Gz Br 12	Lt col Oberstlt Lt col Oberstlt Oberstlt Oberstlt Oberstlt Oberstlt Ten col Oberstlt Oberstlt	Régis Golay Herbert Berger Jean-Paul Grünenwald Peter Wyss Arnold Brunner Theodor Heizmann Hans Bütkofer Heinz Stamm Felice Ruffa Christian Brönnimann Hans Zürcher
<b>Festungsbrigaden</b>	Br fort 10 Fest Br 13 Fest Br 23	Oberstlt Oberstlt Oberstlt	Otto Dällenbach Peter Fetz Werner Strüby
<b>Reduitbrigaden</b>	R Br 21 R Br 22 R Br 24	Oberstlt Oberstlt a i Major	Kurt Heimoz Max Landolt Peter Zgraggen
<b>Flieger- und Fliegerabwehrtruppen</b>	Flpl Br 32 Flab Br 33 Ik Br 34	Oberstlt Oberstlt Oberstlt	Heinz Mäusli Urs Städeli Paul Zimmermann
<b>A Stab/EMA</b>	Astt 310.4 Astt 413.1 A Stabsrgt 700 MED	Oberstlt Oberstlt Oberstlt Oberstlt	Markus Reidhaar Alfred Banz Josef Löhrer Erwin Mauron

## Bakterielle Belastung von in Plastiksäcken nachgeschobenem Fleisch

Aufgrund von Truppenberichten hat das OKK in Zusammenarbeit mit der Abteilung Militärveterinärdienst im Frühjahr 1992 eine Untersuchung durchgeführt, die Aufschluss darüber gibt, ob und wie sich die bakterielle Belastung von Fleisch verändert, das in Plastiksäcken von einem Basisversorgungsplatz (BVP) an die Truppe abgegeben wird.

Bei der Untersuchung wurden die Oberflächenkeimzahlen der Fleischstücke auf dem BVP kurz vor der Abgabe sowie am nächsten Morgen in der Truppenküche erhoben. Die Abkultschproben wurden anschliessend bei Temperaturen von 25 bis 30 Grad Celsius bebrütet. Nach 36 Stunden wurden die Werte abgelesen und im Labor ausgewertet. Proben wurden auf 2 BVP und bei 14 Einheiten entnommen.

Leider musste mehrmals festgestellt werden, dass das Fleisch bei der Truppe nicht den Vorschriften entsprechend behandelt wird.

Die Untersuchungsorgane trafen in mehreren Fällen das Fleisch bei der Truppe, immer noch im Plastiksack in der Fleischkiste verpackt, irgendwo bei oder in der Küche an.

Diese unsachgemässse Behandlung kommt immer wieder vor, obwohl bei jeder Gelegenheit darauf aufmerksam gemacht wird, dass das Frischfleisch nach Erhalt sofort dem Plastiksack zu entnehmen und aufzuhängen ist.

Zusammenfassend können die Resultate der Untersuchung wie folgt beschrieben werden:

1. Der Zustand des Fleisches am Bestimmungsort war trotz der erwähnten reglementswidrigen Behandlung durch die Truppe überall gut.
2. Die Keimwerte, die bei den Einheiten ermittelt wurden, weichen kaum von jenen auf dem BVP ab. Während des Transportes und am Bestimmungsort hat somit keine übermässige Keimvermehrung stattgefunden.
3. Die Keimzahlen sämtlicher Proben sind unbedenklich.

Aufgrund dieser Resultate kann geschlossen werden, dass die Behandlung des Fleisches, wie sie beim Nachschub ab BVP erfolgt, den Verderb des Fleisches nicht fördert, und dass keine zusätzlichen Massnahmen zur Sicherung der Fleischhygiene notwendig sind.

Hingegen sind die Angehörigen der Armee in der Ausbildung immer wieder auf die richtige Handhabung zu verweisen und für die Einhaltung der hygienischen Vorschriften zu sensibilisieren. Und nicht zuletzt müssen die bestehenden Vorschriften durchgesetzt werden.

Oberkriegskommissariat  
Chef Sektion Verpflegung

## Preise der Militär-speisen

Gültig ab 1.1.93

### Grundsatz

Um der Truppe eine abwechslungsreiche, nahrhafte und gute Verpflegung zu verabreichen, ist die systematische Aufstellung der Verpflegungspläne mit einer möglichst genauen und den Tatsachen entsprechenden Vorkalkulation erforderlich.

Die aufgeführten Preise wurden gemäss den Mengen im Behelf 60.6, Kochrezepte, durch das Software-Programm Calcmenu II exakt berechnet.

Sämtliche Preise basieren auf 100 Portionen und werden einmal jährlich nach folgenden Nahrungsmittelgrundpreisen ermittelt.

### Grundpreise der wichtigsten Nahrungsmittel

#### Armeeproviant

Gemäss «Preise für Armeeproviant 1993»

#### Selbstsorge

Ruchbrot	Fr. 4.10/kg
----------	-------------

#### Fleisch ausgebeint

– Rind HV	Fr. 18.—/kg
– Rind VV	Fr. 13.—/kg
– Schwein	Fr. 11.—/kg
– Kalb	Fr. 18.—/kg
– Schaf	Fr. 17.—/kg
– Pferd	Fr. 15.—/kg
– Geflügel	Fr. 12.—/kg
– Wild	Fr. 15.—/kg

#### Milchprodukte

Gemäss «Verpflegungskredit und Richtpreise» gültig ab 1.1.93 bis auf weiteres.

#### Übrige Nahrungsmittel

Gemäss bei den betreffenden Speisen aufgeführten Einheitsprei-

sen bzw. die Durchschnittspreise für das Jahr 1992.

### Vorkalkulation

Die aufgezeigten Grundpreise werden im Verlauf eines Jahres Schwankungen sowohl gegen oben als auch nach unten erfahren. Daher müssen allfällige Preisunterschiede bei den durch Selbstsorge zu beschaffenden Nahrungsmitteln angepasst werden.

### Selbstbedienungsmaterial

Die Bestellungen für Selbstbedienungsmaterial (Bols, Tabletts) sind frühzeitig und schriftlich einzureichen an:

Eidg. Waffenplatzverwaltung Thun  
Postfach  
3602 Thun

### Beanstandung der Qualität der Ware

(TH Ziffer 63, 64)

Armeeproviant, dessen Geniesbarkeit zweifelhaft ist, darf von der Truppe nicht vernichtet werden. Aus der betreffenden Sam-

melpackung sind dem Oberkriegskommissariat zwei Muster (**keine offenen Dosen**) einzusenden, unter Angabe der Anschrift auf der Sammelpackung.

Nach Untersuchung der Muster entscheidet das Oberkriegskommissariat über die Verwendung der noch vorhandenen Vorräte und orientiert die Truppe.

Für einzelne, offensichtlich verdorbene Artikel kann der Kommandant die Vernichtung anordnen. Die Menge der beseitigten Artikel sowie der Herstellercode sind dem Oberkriegskommissariat zu melden.

## Wichtige Anmerkungen zum Armeeproviantsortiment

### Neue Artikel/Preise

#### 337.9270 Frühstücksflocken

Die herkömmlichen Frühstücksflocken werden durch ein neues, abwechslungsreicheres Produkt ersetzt.

#### 337.9301 Kartoffelflocken

Im Laufe des letzten Jahres wurden neu die **Instand**-Kartoffelflocken abgegeben. Dieses Produkt ist in der Beschaffung wesentlich teurer, weil es Milchpulver enthält. Es musste deshalb eine entsprechende Preisanpassung vorgenommen werden.

### Verbrauchsmengen einiger Armeeproviantartikel

Der durchschnittliche Verbrauch einiger Armeeproviantartikel pro Tag und 100 Angehörige der Armee ist im Anhang 1 des Nachtrages Nr. 1 zum Reglement 60.1, Truppenhaushalt, ersichtlich. Diese Tabelle kann bei der Bedarfsberechnung und der Kontrolle der Bestellung dienlich sein.

## PRO F/A-18



Forum Jugend und Armee Schweiz  
Postfach 6000 Luzern PC 60-7127-8